

MINISTERIE VAN ONDERWIJS, KUNSTEN EN WETENSCHAPPEN

ZOOLOGISCHE MEDEDELINGEN

UITGEGEVEN DOOR HET

RIJKSMUSEUM VAN NATUURLIJKE HISTORIE TE LEIDEN

Deel 40, no. 29

11 november 1965

FESTLEGUNG EINES LECTOTYPUS VON *EUMETA VARIEGATA* (SNELLEN) (LEPIDOPTERA, PSYCHIDAE)

von

WOLFGANG DIERL

Entomologische Abteilung der Zoologischen Staatssammlung München ¹⁾

Eumeta variegata (Snellen)

Oiketicus variegatus Snellen, 1879, Tijdschr. Ent. **22**: 114-117, pl. 9 fig. 6, 6a, b, c, d.

Für die Erstbeschreibung dieser Art durch Snellen lagen zwei ♂ Exemplare aus dem südwestlichen Celebes vor. Eines davon ist voll entwickelt und gelangte in der Originalarbeit zur Abbildung, das andere ist etwas verkrüppelt. Ersteres soll im folgenden als Lectotypus festgelegt werden. Beide Stücke befinden sich im Museum Leiden einschliesslich des Genitalpräparats, das angefertigt wurde.

Herrn Dr. A. Diakonoff, Leiden, möchte ich an dieser Stelle danken, dass er mir die Untersuchung des Lectotypus ermöglichte.



Fig. 1. *Eumeta variegata* (Snellen), Lectotypus. Natürliche Grösse.

Die in der Originalarbeit von Snellen vorliegende Beschreibung und Abbildung wurde überprüft und mit dem vorhandenen Exemplar verglichen, wobei gute Uebereinstimmung zwischen dem Typus und der Beschreibung sowie der Abbildung in seiner pl. 9 fig. 6 festzustellen war. Man kann deshalb auf eine Wiederholung der Beschreibung verzichten. Hier werden

¹⁾ Mit Unterstützung der Deutschen Forschungsgemeinschaft.

nur jene Merkmale dargestellt, die von Snellen nicht untersucht wurden, die für die heutige Systematik der Psychiden aber von wesentlicher Bedeutung sind.

Das Tier hat eine Spannweite von 40 mm, die Vorderflügel sind im Vergleich zu anderen *Eumeta*-Arten ziemlich schmal und gestreckt (vergleiche fig. 1). Der Apex ist spitz, der Aussenrand verläuft sehr schräg und geradlinig und der Innenwinkel ist sehr scharf ausgebildet. Nach der Methode von Bourgogne (1955) wurden Messungen zur Relation der Flügelmasse vorgenommen. Die Relation CD: AB ergab sich zu 0,457. Der Innenwinkel ACB beträgt 113° .

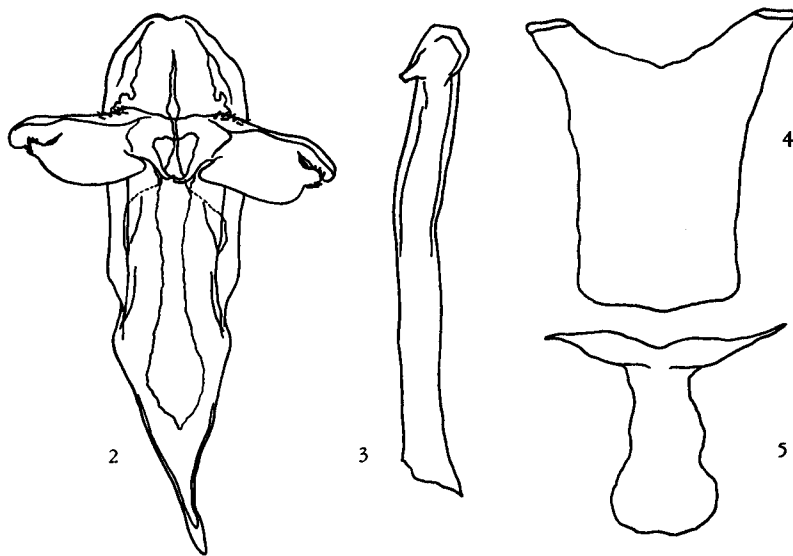


Fig. 2-5. *Eumeta variegata* (Snellen), Lectotypus. 2, ♂ Genitale (RMNH, no. 5946); 3, Aedoeagus; 4, Sternit des achten Abdominalsegments; 5, Tergit des achten Abdominalsegments. Vergrößerung, $\times 15$.

Die Augen sind gross und rund. Sie stehen um 0,8 ihres Durchmessers auseinander. Die Fühler sind 7 mm lang. Ihr Schaft ist dorsal beschuppt, die Fiedern nicht. Die Zahl der Glieder beträgt 43. Die Fiedern sind bis kurz vor dem Fühlerende sehr lang mit einer maximalen Länge von 2,75 mm. Erst ein kleines Stück vor der Fühlerspitze werden sie sehr kurz. Sie tragen ventral dicht beisammenstehende lange, fast gerade Borsten. Scapus und Pedicellus sind mit deutlich helleren als wie auf Kopf und Thorax liegenden Schuppen bedeckt.

Von dem Lectotypus wurde ein Genitalpräparat angefertigt. Das ♂ Genitale (fig. 2-3) ist langgestreckt mit hochangesetzten Valven. Das Tegumen

ist abgerundet und distal nur mit einer flachen Einkerbung versehen. Es ist median durch einen schmalen Spalt unvollständig gespalten. Das Vinculum ist langgestreckt, an der Uebergangsstelle zum Tegumen mit seitlichen flachen Ausbuchtungen versehen und läuft gleichmässig in einen kaum abgesetzten lancettförmigen Saccus aus. Die beiden Arme des Vinculums sind breit und durch eine bandförmige unsklerotisierte Zone getrennt. Die Valven sind kurz und breit mit kurzem rundem Sacculus und breiten kräftigen Valvenhaken. Dieser trägt fünf bis sechs kurze kräftige, dorsal gekrümmte Dornen. Median sind die Valvenbasen durch zwei schwach sklerotisierte Bänder verbunden, die die Oeffnung für den Aedoeagus umgeben. Das ventrale Band ist schmal und von der Form einer gekrümmten Leiste. Der Pulvillus trägt als flache Ausbuchtung dorsal an der Valvenbasis eine Anzahl spitzkegeliger Sensillen. Der Aedoeagus ist fast so lang wie das Genitale und ziemlich dick. Er ist kaum merkbar ventrad gebogen. Die Vesica ist etwas pilzförmig vorgestülpt. Sie enthält eine grosse Anzahl sehr feiner Dörnchen.

Die Sklerite des achten Abdominalsegments sind auf fig. 4-5 dargestellt.

Das Tier trägt folgende Bezettelung: *Oiketicus variegatus* Snell.; Celebes ♂; Lectotypus von *Eumeta variegata* (Snellen). Nach Angaben des Autor stammt die Art von den Orten Mangkasar (Makassar) oder Bonthain, beide an der Südwestspitze von Celebes. Sammler: M. C. Piepers.

Nach den Angaben von Snellen baut die Art einen langgestreckten runden Sack, der mit kurzen dünnen Pflanzenfragmenten schütter der Länge nach belegt wird. Er ist durch Snellen auf pl. 9 fig. 6b abgebildet. Der auf fig. 6c dargestellte Sack ist sehr wahrscheinlich einer anderen Art zuzurechnen.

Die Art wurde von verschiedenen Autoren in verschiedene Gattungen eingereiht: *Oiketicus* Guilding, *Eumeta* Walker, *Clania* Moore und schliesslich von Dalla Torre & Strand (1929) zu *Cryptothelea* Duncan gestellt. Heute befindet sich die Art in der Gattung *Eumeta* Walker, für die Kirby (1892) als Gattungstypus *Oiketicus cramerii* Westwood festgelegt hat. An der generischen Uebereinstimmung von *O. variegata* Snellen und *O. cramerii* Westwood ist nach unserer heutigen Kenntnis nicht zu zweifeln.

LITERATUR

- BETREM, J. G., 1952. The genotypes of the Indo-Australian Psychidae (Lepidoptera). — Tijdschr. Ent. **95**: 331-340.
 BOURGOGNE, J., 1955. Révision des espèces africaines du genre *Eumeta* Walker (*Clania* auct.) (Lepidoptera: Psychidae). — Trans. R. ent. Soc. Lond. **107**: 125-138, fig. 13-23, pl. 1.
 DALLA TORRE, C. W. & E. STRAND, 1929. Lepidopterorum Catalogus **34**: 1-211.
 KIRBY, W. F., 1892. A synonymic catalogue of Lepidoptera Heterocera (Moths) **1**: i-xii, 1-951.
 SNELLEN, P. C. T., 1879. Lepidoptera van Celebes. — Tijdschr. Ent. **22**: 61-126, pl. 6-10.